

# transparent



[www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

#4 - 06.08 - 8. Jahrgang

## ■ Referat In- und Ausländer stellt sich vor

The responsibility of the 'Department of Foreign Students' is first and foremost to support and counsel foreign students, Ph.D. Students and trainees with regards to social and academic problems. In addition, we organize and execute intercultural activities. The 'Department of Foreign Students' ranks first the advancement of integration and the elimination of alienation associated with culture, language etc. After a long break, we focus concretely on networking and collaboration with intercultural organizations in our University; we provide a consultation-hour and are planning to arrange activities. We will be glad to facilitate and endow with support for your personal intercultural projects. Moreover, your thoughts and ideas are important to us: If you have a concrete project in planning stage, just drop by! Furthermore, we always look for (foreign) students who want to contribute and get involved in this ambit.

Die Aufgaben des Referats ‚In- und Ausländer‘ sind in erster Linie die Unterstützung und Beratung der ausländischen Studierenden, Dokto-

rantInnen und PraktikantInnen bei sozialen und universitären Problemen. Zudem engagieren wir uns für die Organisation sowie Durchführung interkultureller Veranstaltungen. Dabei stehen die Förderung von Integration und der Abbau von Distanz und Fremdheit im Vordergrund. Konkret wird, nach der langen Pause, zunächst die Vernetzung und Zusammenarbeit mit interkulturellen Organisationen an der Universität fokussiert; es wird eine Sprechstunde eingerichtet und erste Veranstaltungen sollen geplant werden. Wer Unterstützung für eigene interkulturelle Projekte braucht, wird sie bekommen. Außerdem sind uns eure Gedanken und Ideen wichtig: Wenn ihr ein konkretes Projekt in Planung habt, kommt einfach vorbei. Zudem suchen wir immer Studierende, die sich in diesem Bereich engagieren möchten! (ee)

*Das ist Exemplar Nummer*



## ■ 49,50€ - Tarifzone 13 - 2 Semester ...

... das ist das Ergebnis der Sonder-sitzung des StuRa vom 05.06. 2008. Durch die wieder aufgenommenen Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) und der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) lagen dem Studentenrat folgende Angebote vor:

- Sockelticket Laufzeit 2 Semester > 70 € Grundbetrag Tarifzone 13 + 70 € Erweiterung gesamter VMS
- „großes“ Ticket gesamter VMS Laufzeit 1 bzw. 4 Semester > 85 € je Semester
- „großes“ Ticket gesamter VMS Laufzeit 2 Semester > 84 € je Semester
- „kleines“ Ticket Tarifzone 13 Laufzeit 1 bzw. 4 Semester > 50,50 € je Semester
- „kleines“ Ticket Tarifzone 13 Laufzeit 2 Semester > 49,50 € je Semester

## ■ Vorlesungsknabbereien im Test: #3 Schokobonbons

*In dieser Reihe wollen wir einmal den beliebten Vorlesungsknabbereien auf den Zahn fühlen. Sind sie für jede Veranstaltung geeignet? Bleibt etwas für den Banknachbarn übrig?*

Lautstärke der Verpackung: -●●○○○+

Lautstärke des Verzehrs: -●●●●●+

Möglichkeit zu Teilen: -●●●●●+

Geschmack: -●●●●○+

Geeignet für: Anfänger

Schokobonbons - so klein und rund, mit einem Haps sind die im Mund. Praktisch sind sie, die kleinen Dinger. Einzelner ver-

Aufgrund der Meinungsumfrage der Initiative „für einen transparenten StuRa in Chemnitz“ lag dem Gremium eine Ergebnisübersicht der Wünsche der Studenten vor. An dieser Stelle bedankt sich das Referat Öffentlichkeitsarbeit bei der Initiative und allen Studenten, die sich daran beteiligt haben. An das Resultat dieses Meinungsbildes angelehnt, entschied sich der StuRa, wie auch in den Jahren zuvor, für ein Zone 13-Ticket und änderte mit einer Zweidrittelmehrheit die Beitragsordnung.

Im kommenden Semester führt die Fachgruppe Soziologie eine Umfrage zum Thema Semesterticket und den dazu betreffenden Fragen (z. B. soziale Lage, Nutzungsverhalten) durch. Anhand dieser wird der StuRa sein weiteres Vorgehen und die Verhandlungen ausrichten. (sk)

packt erweisen sie sich ideal zum Teilen.

Wer ein bisschen Zucker im Blut braucht, holt sich seine Dosis einfach aus der Tüte. Doch Vorsicht, denn die Verpackung knistert. Deshalb sind die Schokobons erst für Veranstaltungen ab 20 Teilnehmer geeignet, sonst fällt ihr unangenehm auf.

Der Geschmack begeistert (fast) jeden Genießer. Sind die Bonbons erstmal aus ihrer Verpackung befreit, erscheint ein kleiner brauner Football. Unter der glänzenden Schokoschicht verbirgt sich eine cremige Milchfüllung mit Haselnussplittern. Der Verzehr geschieht völlig lautlos,

denn die Süßigkeit zerschmilzt förmlich auf der Zunge.

Da die Temperaturen zur Zeit recht sommerlich sind, muss natürlich aufgepasst werden, dass die Bonbons nicht zu starker Sonnenstrahlung ausgesetzt werden, um das Schmelzen zu vermeiden.

Wird eine Tüte erstmal geöffnet, ist sie meist bald darauf schon leer. Die Suchtgefahr ist demnach sehr groß. Aber das ist nicht schlimm, denn Schokolade macht ja bekanntlich glücklich. (ms)



## ■ Rückblick CampusKulturWoche #2

### Tag 1

Den kalten Temperaturen trotzend, fand sich am Montag die Chemnitzer Hörspielszene im Innenhof des Weinhofbaus zusammen. Gespielt wurde „Hell Patrol“, ein Hörspiel der Hörfabrik. In dicke Decken eingemummelt und mit Getränken gewappnet lauschten wir schaurigen Werwolfgeschichten, den Abenteuern der Rockband „Hell Patrol“. Ein Hörerlebnis für einen gemütlichen Sommerabend. Ich hoffe wir können weitere Hörspielabende in so gemütlicher Picknick Atmosphäre gestalten.

### Tag 2

Am Dienstag spielten Sin Embargo im CdK. Maria schmetterte ihre Balladen, die auch die hinteren Reihen in Verzückung versetzten. Auch Thorstens Klaviersolos wurden schallend applaudiert.

### Tag 3

Leider begann die Veranstaltung mittwochs mit der traurigen Nachricht, dass Kirsten Fuchs aus unvorhersehbaren Gründen verhindert war.

Glücklicherweise fand sich jedoch ein ebenso gewitzter Ersatz. Dan Richter, von derselben Lesebühne, der „Chaussee der Enthusiasten“, las, spielte, sang und improvisierte was das Zeug hielt. Jeden der nun nicht weiß, warum die Bayern Jesus ans Kreuz nageln und wie ein Maulwurf Dachziegel mal von oben zu sehen bekommt, kann man nun nur bedauern.

### Tag 4

Ein gut gefülltes TaC jubelte das Kabarett-Duo „Ensemble Weltkritik“ in den Himmel. Zwei Stunden voll gepackt mit Unterhaltung, Tanz und Gesang unter der Anleitung von Herrn Pölnitz, dem ARGE Sachbearbeiter der arbeitslosen Akademiker. Ein Feuerwerk nach der Vorlage des Merkblattes der Argentur „Kabarett von Ah bis Zet“. Diese Satire auf Situation der postgraduellen Akademiker veranlasste zu lachen bis die Tränen kullern. Ein gelungener Abschluss der zweiten CampusKulturWoche. (mf)

## ■ Größer, besser, lauter ...

---

Das erfolgreiche Konzept des Sommerfests der Fachschaften wird auch in diesem Jahr fortgeführt. So erwarten euch neben Speis und Trank zu studentischen Preisen auch die Trommelgruppe „Querschlag“, Tanzeinlagen, Feuerspucker und Artisten.

Musikalisch warten The Drunken Peaches, Maybe Insane, Blossom

und Driver auf. Das ganze findet am Mittwoch, den 18. Juni ab 18 Uhr im Innenhof des Weinholdbaus statt. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Wir wünschen euch viel Spaß und hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Weitere Informationen findet ihr unter [www.stura.tu-chemnitz.de/sofe](http://www.stura.tu-chemnitz.de/sofe)

(bs, hl)



## ■ Was der StuRa gemacht hat

---

Unterstützung diverser Sportveranstaltungen

mehr dazu: [www.stura.tu-chemnitz.de/referate/sport](http://www.stura.tu-chemnitz.de/referate/sport)

Wiederabschluss des Vertrags zum Semesterticket

Durchführung der CampusKulturWoche #2

Unterstützung Beat-Wanderausstellung (17.-28.11. 2008)

Anschaffung von Sportequipment für den Verleih

## ■ Termine & Veranstaltungen

---

18.6. Sommerfest der Fachschaften [18 Uhr, Innenhof Weinholdbau]

21.6. MathFilmFestival [17.15 Uhr, Filmclub mittendrin]

1.-3.7. Film-OpenAir [Sportplatz]

mehr Veranstaltungen: [www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

## Impressum

Studentenrat der TU Chemnitz

Referat Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [pr@stura.tu-chemnitz.de](mailto:pr@stura.tu-chemnitz.de)

Redaktion: Holger Langenau, Martina Schubert, Steffen Kehrer, Bernd Scheffler

Autoren: Martina Schubert (ms), Martin Fischer (mf), Steffen Kehrer (sk), Elisabeth Eckelmann (ee), Bernd Scheffler (bs), Holger Langenau (hl)

V.i.S.d.P.: StuRa TU Chemnitz, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Referent: Holger Langenau



Studentenrat der TU Chemnitz  
Thüringer Weg 11 / Z. 006  
09126 Chemnitz

Kontakt

[mail] [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de)

[fon] (0371) 531 16000